



Heiraten im Amt Bergen auf Rügen



1. TRAURINGSTUDIO in Mecklenburg-Vorpommern

Trau(m)ringe -
Jeden Augenblick
gemeinsam erleben.



18439 Stralsund · Mönchstr. 35



IHR TRAURINGJUWELIER

www.juweliere-saffran.de

Grußwort der Bürgermeisterin

Ich beglückwünsche Sie zu Ihrem Entschluss, von nun an als Ehepaar einen gemeinsamen Lebensweg zu beschreiten und dieses wichtige Ereignis im Amt Bergen auf Rügen zu feiern.

Auf Deutschlands größter und wohl auch schönsten Insel bietet sich Ihnen ein würdiger Rahmen für diesen Höhepunkt in Ihrem Leben.

Bergen auf Rügen erhielt im Jahre 1613 das Stadtrecht und beeindruckt noch heute durch historische Gassen und interessante Gebäude, die Ihnen manche Geschichten erzählen könnten.

Alte Fachwerkhäuser zeugen von der regen Handwerks- und Handelstätigkeit in früheren Zeiten. Dazu gehört auch unser Bergener Standesamt, das sich in dem um 1630 erbauten Benedix-Haus befindet. So ist es immer wieder ein schöner Anblick, wenn sich in diesem historischen Gebäude Jahr für Jahr viele Brautpaare das „Ja-Wort“ geben und die Festgesellschaften anschließend das junge Ehepaar vor dem Haus hochleben lassen. Auch die reizvolle Umgebung Bergens empfängt Sie mit leuchtenden Mohnfeldern, bewaldeten Hügeln und kleinen romantischen Seen.

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen mit nützlichen und praktischen Hinweisen bei der Vorbereitung Ihres „besonderen Tages“ helfen. Wir wollen Sie dabei unterstützen, dass Ihre Hochzeit rundum gelingt und Ihnen sowie Ihren Angehörigen und Gästen stets in guter Erinnerung bleibt.

Für Ihre bevorstehende Ehe wünsche ich Ihnen alles Gute und ein Leben in Liebe, Harmonie und Verständnis füreinander.

Andrea Köster



Bürgermeisterin





Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Grußwort	1	Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe	12
Branchenverzeichnis	3	Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen	14
Impressum	3	Ganz in weiß . . .	14
Heiraten im Amt Bergen auf Rügen	4	Die schönsten Momente . . .	15
Bergen auf Rügen	6	Geschenke die ankommen	16
Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	8	Heiraten mit Köpfchen	17
Die Trauung	11		



© by Matthes Trettin

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des

jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

18528058 / 2. Auflage / 2006

INFOS AUCH IM INTERNET:

www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de



Kompetenz aus einer Hand

WEKA info verlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Heiraten im Amt Bergen auf Rügen

Die Stadt Bergen auf Rügen ist seit Kurzem geschäftsführende Gemeinde des „Amtes Bergen auf Rügen“ und dieses umfasst etwa ein Drittel der gesamten Insel. So muss es niemand verwundern, dass es im Amt für Heiratswillige drei fantastische örtliche Möglichkeiten gibt, die Ehe zu schließen.

1. Im ältesten Haus der Inselhauptstadt Bergen, dem Benedix-Haus

Nach einer umfangreichen Rekonstruktion befindet sich das Standesamt in diesem wunderschönen Fachwerkhaus. Wenn Sie den Wunsch haben, hier den Bund fürs Leben zu schließen, bietet sich der neu gestaltete Ehe-

schließungsraum richtig an. Das Ambiente ist dem einer Bauernstube ähnlich und das Mobiliar ganz modern gehalten. Wir bieten den Brautleuten verschiedene Möglichkeiten an, den Eheschließungsraum zu betreten. Einmal können die Eltern und Gäste durch den Seiteneingang des Hauses eintreten und das Brautpaar selbst durch das Portal, was eine außergewöhnliche Atmosphäre schafft; zum anderen kann der Vater die Braut begleiten und sie vor den Gästen dem Bräutigam übergeben.

Die Standesbeamtinnen Beate Huf, Beate Koesling und Andrea Zachow sind prädestiniert, jede Eheschließung zu einem unvergesslichen Höhepunkt im Leben des Brautpaares werden zu lassen.



Traumzimmer im Amt Bergen



Traumzimmer Garz

Heiraten im Amt Bergen auf Rügen

2. Im Rathaus Garz, der ältesten Stadt der Insel

Das Trauzimmer in diesem Gebäude erfüllt alle Ansprüche an eine feierliche Kulisse. Nach umfangreicher Sanierung des Hauses, bilden in diesem Raum die vier großen und bunten Fenster mit den Wappen von Garz, Rügen, Pommern und Rugendal, der ersten Stadt Rügens, die allerdings nur kurze Zeit existierte, eine sehenswerte Besonderheit. Das auffällige zweigeschossige Backsteinhaus wurde 1927 nach einem Entwurf des Stralsunder Architekten Schwark errichtet. Ein attraktiver Ort, eine Ehe zu schließen.



Schloss Ralswiek

3. Märchenhochzeit im Schloss Ralswiek

Die Vereinbarung zwischen dem Amt Bergen auf Rügen und dem Raulff Schlosshotel in Ralswiek, Räume des Schlosses für Eheschließungen zu nutzen, kann man als Glückgriff für alle Beteiligten bezeichnen.

Die Paare, die seit Juli 2003 zur Eheschließung vorgehen, vergessen in der Regel die amtliche Bezeichnung „Standesamt“ und ziehen in „ihr Traumschloss“.

Ob in dem intimen Turmzimmer das Ja-Wort gehaucht wird oder im größeren Weißen Saal, unvergesslich feierlich sind die Orte allemal. Und das Team vom Schlosshotel unter der Leitung von Geschäftsführerin Heike Sommer gibt der offiziellen Zeremonie durch individuelle, charmante Betreuung der Paare und Gäste das Märchenschlossflair. Sobald die Hochzeitsgesellschaften die historischen Räume betreten, verfallen alle in den aufrechten Gang mit feierlicher Haltung, selbst die Lütten verstummen vor der historischen Kulisse...

Informationen zum Standesamt des Amtes Bergen auf Rügen mit seinen drei Eheschließungsräumen erhalten Sie:

Telefon (0 38 38) 8 11-1 29

Telefax (0 38 38) 8 11-2 74

E-Mail standesamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Internet www.bergen-auf-ruegen.de.

Bergen auf Rügen

Anreise per Auto:

Über A20 – Rügenanbindung – Stralsund –
Rügendamm – B96

Anreise per Bahn:

Bahn ICE- und Regionalverbindungen über Stralsund

Anreise per Schiff:

Internationale Schiffsfähren nach Sassnitz

Anreise per Flugzeug:

Verkehrsflugplatz Gütin (8 km südwestlich).

Wir laden Sie ein,

auf Entdeckungstour zugehen und als erstes werden Sie feststellen, dass die Stadt tatsächlich auf einem Berg liegt. Fast alle Straßen und Gassen führen „himmelwärts“ bis sie sich an zentraler Stelle, dem Markt, treffen.

Die über 800 Jahre alte Ansiedlung „Bergen“ erhielt 1613 Stadtrecht und ist mit ca. 15.000 Einwohnern Rügens Kreisstadt sowie Verwaltungs-, Gewerbe- und Geschäftszentrum aber auch Verkehrsknotenpunkt von Bus und Bahn. Internationale Städtepartnerschaften mit Svedala (Schweden), Oldenburg in Holstein und Goleniow (Polen) sorgen seit Jahren für europäischen Weitblick in Sachen Wirtschaft und Kultur.

Umfangreiche Sanierungsarbeiten lassen Historisches wieder im alten-neuen Glanz erstrahlen. Die Klosterhofanlage mit Stadtmuseum, Klosterschenke und Schauwerkstätten, der Ernst-Moritz-Arndt-Turm mit seiner Glaskuppel und die vielen gepflegten Hausfassaden sind beredtes Zeugnis.

Sehenswert sind auch der Markt, hier befindet sich das älteste Fachwerkhaus der Insel (es beherbergt die Touristeninformation) und die St. Marienkirche. Der slawische Fürst Jaromar I. ließ sie nach seiner Bekehrung zum Christentum 1180 erbauen. Die spätromanischen Chorfresken zeigen Himmelsfreuden und Höllenschrecken.

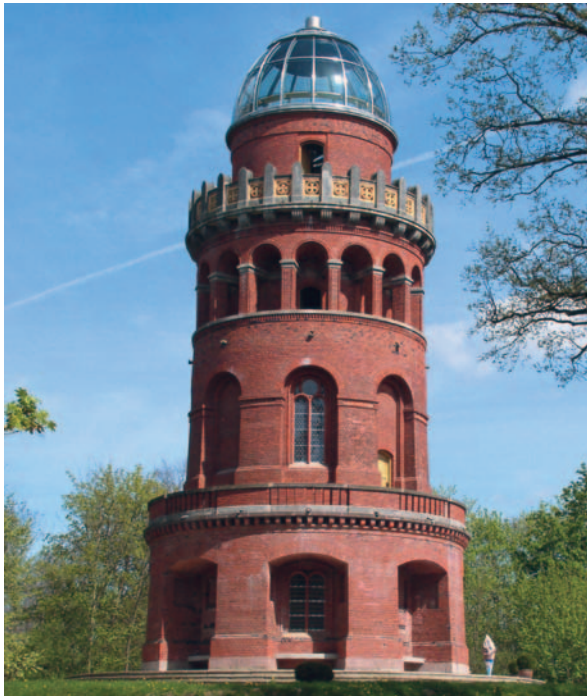


Blick auf die Marienkirche

Bergen auf Rügen



Markt



Ernst-Moritz-Arndt-Turm mit der Glaskuppel

Über Stadt- und Klostergeschichte informiert das attraktive Stadtmuseum.

Auf dem Rugard, der 91 Meter hohen bewaldeten Erhebung, auf der im 9. Jh. eine slawische Burg gestanden haben soll, steht seit 1877 im noch sichtbaren Burgwall der Ernst-Moritz-Arndt-Turm. Aus seiner Glaskuppel heraus blickt man bis Stralsund, Hiddensee und zum Kap Arkona. Vor den Toren der Stadt bietet der Rundwanderweg um den Nonnensee ausreichend Gelegenheit, die Vogelwelt zu beobachten.

Bergen auf Rügen hält den Einheimischen und den Gästen auch in diesem Jahr eine Vielzahl von unterhaltensamen Veranstaltungen an attraktiven Orten der Stadt bereit, zum Beispiel im Benedixhaus oder auf der herrlich gelegenen Freilichtbühne sowie im Klosterhof.

Aktivitäten:

Radverleih; Reiten; Tennis; Kegel- und Bowlingbahn, Buggy- und Go-Kart-Bahn

Touristen-Information

Markt 23, 18528 Bergen auf Rügen

Telefon 0 38 38 / 81 12 06 oder 81 12 76

Telefax 0 38 38 / 81 11 27

Internet www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eines ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher . . .

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken.

Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten.

Drei Monate vorher

. . . jetzt wird es wirklich Zeit

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.

- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten.

- Denken Sie daran, unbedingt frühzeitig Angebote einzuholen.

- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen.

- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid.

- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.

- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.

- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.

- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.

- **Last but not least:** Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher . . .

- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten.



© by Matthes Trettin

- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

8 Wochen vorher ...

- Einladungen versenden.
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge unterbreiten lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher ...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.

Die Trauung

Die standesamtliche Trauung

Die standesamtliche Trauung ist in der Bundesrepublik gesetzlich vorgeschrieben. Vom Augenblick dieser Eheschließung an sind die Ehegatten nicht mehr allein durch Neigung, sondern auch durch ein rechtskräftig gegebenes Wort miteinander verbunden. Das zeigt ihre Zusammengehörigkeit unabhängig von Gefühlsschwankungen, dient der Beständigkeit der Ehe und dem Schutz der Kinder.

Ob sie dann eine kirchliche Trauung wünschen und ob Sie katholisch, evangelisch oder ökumenisch heiraten wollen, hängt von ihren persönlichen Lebensumständen und Wünschen ab.



© by Matthes Trettin

Standesamtliche und kirchliche Trauung können am gleichen Tag stattfinden, müssen aber nicht. Beides hat Vor- und Nachteile.

Häufig setzt man sich nach dem Standesamt mit den Trauzeugen und den Eltern der Braut und des Bräutigams noch zu einem Sektfrühstück zusammen. Planen Sie die nötige Zeit gut ein. Zwar dauert die Zeremonie vor dem Standesbeamten in der Regel nur eine halbe Stunde, aber das Sektfrühstück kostet natürlich auch Zeit, und ein bisschen Ruhe und Besinnung nach der standesamtlichen Trauung sollte schon sein sein.

Die kirchliche Trauung

Ehe bedeutet auch Verantwortung und diese ist eine große Aufgabe. Deshalb wollen viele Paare auch heutzutage nicht auf den Segen Gottes verzichten. Gerade praktizierende Christen betrachten die kirchliche Trauung als eine Selbstverständlichkeit und sehen sie als Krönung ihres großen Tages. Doch auch die Brautpaare, welche nicht jeden Sonntag den Gottesdienst besuchen, wünschen sich einen feierlichen Rahmen für ihren Hochzeitstag. Grundsätzliche Voraussetzung für eine kirchliche Trauung ist die vorherige standesamtliche Eheschließung. Eine kirchliche Hochzeit, egal welcher Konfession, kann nur dann gefeiert werden, wenn eine entsprechende Bescheinigung des Standesamts bzw. eine Heiratsurkunde vorliegt. Welche weiteren Unterlagen erforderlich sind, teilt Ihnen gerne Ihr Pfarramt mit.

Die Hochzeitsfeier – der passende Rahmen

Ein besonderes Ereignis braucht auch einen besonderen Rahmen. Daher sollten Sie auf professionelle Unterstützung in keinem Fall verzichten – ob Sie nun ein rauschendes Fest in einem Ballsaal planen oder einen kleinen intimen Hochzeitsempfang zu Hause vorziehen.

Gastronome und Hoteliers haben viel Erfahrung mit großen Gesellschaften und schaffen für jeden Geschmack das passende Ambiente. Der Küchenchef berät Sie gern über die Zusammenstellung des Hochzeitsmenüs und bemüht sich, individuelle Wünsche zu erfüllen.

Auf Wunsch übernehmen die meisten Restaurants auch gleich Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie letztlich entlastet.

Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest und essen Sie ruhig das eine oder andere Mal zur Probe.

Auch wenn Sie sich für eine kleinere Feier zu Hause entscheiden, sollten Sie auf keine Fall auf professionelle Unterstützung verzichten und einen guten Partyservice beauftragen. Diese Unternehmen liefern neben Speisen

und Getränken alles, was zum Feiern benötigt wird. Geschirr, Gläser, Besteck, Dekoration, Tische, Stühle und Tischwäsche. Routiniertes Servicepersonal sorgt nicht nur für einen reibungslosen Festablauf, sondern nimmt auch das schmutzige Geschirr wieder zurück und hinterläßt eine saubere Küche.

Bei allen Gaumenfreuden, was wäre ein fröhliches Fest ohne Musik. Ob Alleinunterhalter oder Showband, denken Sie daran, frühzeitig anzufragen, denn oft sind diese lange im voraus ausgebucht.

Ganz in weiß...

Die Wahl des Hochzeitskleides und des richtigen Anzugs für den Bräutigam gehören sicherlich zu den schwierigsten Entscheidungen. Schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder die Kirche.

Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer weißen Hochzeit.

Das Brautkleid

Wichtig ist, sich Zeit für den Einkauf zu nehmen, denn nur so kann man am besten entscheiden, ob der Stil des Kleides zur Persönlichkeit passt.

Ganz in weiß...

Neben der Wahl des perfekten Brautkleides sollte die Braut auch das „Darunter“ nicht vergessen.

Durch die unendlich große Auswahl findet jede Braut, dass zu ihrem Typ passende Outfit, damit auch der Abend nach der Hochzeit zum aufregenden, knisternden Erlebnis wird.



Foto Wendler

- Hochzeitsfotos
- Porträt
- Familienaufnahmen
- Kinderbilder
- Akt und Erotik

18546 Sassnitz
Hafenstraße 1
Fon: 03 83 92 / 2 26 03
Mail: foto_wendler@hotmail.com

Smoking oder Frack ?

Zwar setzt die Braut den Glanzpunkt der Hochzeit, der Bräutigam muss aber keinesfalls in ihrem Schatten stehen. Modisch gekleidet, beispielsweise mit einem Smoking oder Frack kann er sicher konkurrieren. Empfehlenswert ist es, sich von einem Herrenausstatter beraten zu lassen.

Die schönsten Momente...

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: "Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt". Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich - erst als es zu spät war - herausstellte, dass sie teils unscharf und teils verwackelt waren.

Da kann es dann schon passieren, dass die schönsten Augenblicke der Eheschließungszeremonie und der anschließenden Hochzeitsfeier bildlich gesehen schlichtweg verloren sind.

Pech gehabt, denn die Hochzeit lässt sich weder nachstellen noch wiederholen. Nur der Ärger, dass man keine schönen, vorzeigbaren Fotos hat, der bleibt.

Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet "Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern" - empfehlenswert ist es immer, für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen zu engagieren.

Ein liebevoller Hauch der Emotionen in Stralsunds Altstadt

Die Juweliere & Uhrmacher Saffran präsentieren mit der Eröffnung des 1. Trauringstudios seiner Art in Mecklenburg-Vorpommern zukünftigen Brautpaaren ein stilvolles Ambiente, indem Braut und Bräutigam ihr persönliches Trau(m)ringpaar für den schönsten Tag im Leben wählen.

Für den gemeinsamen Lebensweg eines Paares ist die Hochzeit ein besonderes Ereignis. Ein rauschendes Fest am Hochzeitstag soll ebenso unvergesslich bleiben, wie der Moment, wenn sich die Brautleute die gegenseitige Liebe und Treue versprechen. Dieser Augenblick ist natürlich besonders ergreifend, da jetzt die Ringe getauscht werden. Die Eheringe sind ein wesentliches Zeichen der Zeremonie – sie verkörpern als Symbol die Verbundenheit in ewiger Liebe, die nach außen getragen wird.

Aus diesem Grund beschäftigen sich die angehenden Brautpaare sehr frühzeitig mit der Gestaltung des traumhaften Tages, wobei die Wahl der richtigen Trauringe zweifelsfrei dazugehört.

Gerade, weil der emotionale Aspekt die Entscheidung beim Kauf von Trauringen beeinflusst, setzen die Juweliere & Uhrmacher Saffran auf eine sinnliche Wohlfühlatmosphäre. In einem separaten und persönlich anmutenden Ladendesign werden die KundenInnen durch mehr als 500 Paar Trau(m)ringe namhafter Trauringspezialisten begeistert.

Platin, Weißgold, Gelb- und Rotgold oder verschiedene Legierungen in sich vereinend, ob Stahl, mit und ohne Brillanten, Eheringe aus Titan oder Silberringe und Stahlringe mit Goldeinlötungen als Trendsetter – die Kundenwünsche sind sehr individuell und anspruchsvoll, manchmal auch ausgefallen und nicht alltäglich.

Die Juweliere & Uhrmacher Saffran, als traditionsreiches Familienunternehmen in der Stralsunder Altstadt, freuen sich auf Ihren Besuch. Genießen Sie ein zwangloses und entspanntes Käuferlebnis bei einem Glas Prosecco und der eingehenden persönlichen Beratung und erfüllen Sie sich Ihren Traum von den Eheringen, die Sie begleiten werden.

Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.



Die Ringe symbolisieren Zusammengehörigkeit und Liebe

Im Gegensatz zu früher, als der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit. Allen gemein ist, dass die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen soll.

GOLDSCHMIEDE STOLL

St

INH. GOLDSCHMIEDEMEISTER UWE PRÄKEL
UNIKATE AUS MEISTERHAND

Johann Kaiser JK
Trauringe



BAHNHOFSTRASSE 4 · 18528 BERGEN
☎ 0 38 38 / 2 30 44

HAUPTSTRASSE 4 · OSTSEEBAD BINZ
☎ 03 83 93 / 2 13 25

E-MAIL: GOLDSCHMIEDE-STOLL@GMX.DE

Heiraten wie im Märchen

Im MÄRCHENSCHLOSS der Insel Rügen werden Sie Ihren schönsten Tag des Lebens zu einem unvergesslichen Augenblick machen.



Unsere charmanten Schlossgeister beraten und begleiten Sie gern. Erfüllen Sie sich Ihren Traum mit unserer Unterstützung.

Schlosshotel Ralswiek

Parkstraße 35, 18528 Ralswiek
Tel. 0 38 38 / 2 03 20
info@schlosshotel-ralswiek.de
www.schlosshotel-ralswiek.de



Brautpaarspecial



Ein ganz besonderes und unvergessliches Erlebnis ist das Gießen der eigenen Trauringe in unserer Goldschmiede.

Lassen Sie Ihre Gedanken und Wünsche in das geschmolzene Gold mit einfließen.



Vereinbaren Sie einen Termin auch am Wochenende mit

Goldschmiedemeister Horst Schröder

Hafenstraße 19 in 18546 Sassnitz
Tel. / Fax: 03 83 92 / 22 63 5

Internet: <http://www.bernsteinschmuckkaestchen.de>

Für Alle, die sich trauen



Traumringe für
Traumpaare.
Lassen Sie sich
von unserer
großen Auswahl
überraschen.



FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER
/ seit 1847 /

GERSTNER
AG

Bergen auf Rügen * Marktstraße 13
Tel./Fax 03838/22953
www.goldschmiede-neitmann.de

Trauringstudio

Geschenke, die ankommen

Spätestens nach dem dritten Toaster verliert das Brautpaar die Freude beim Auspacken. Also was tun, um dies zu vermeiden?

Die beste Lösung dazu bietet die Zusammenstellung eines Hochzeitstisches, von dem sich das Brautpaar die Geschenke erhofft. Ein Geschenkbuch, welches das Brautpaar zusammenstellt und vor der Hochzeit an die Gäste weiterreicht, wäre ebenso ein gute Möglichkeit. Was für einen gemeinsamen Hausstand noch fehlt, wird darin exakt, am besten mit Herstellerangabe, Dekor und Preis aufgelistet. Alles schon komplett, aber vielleicht noch

Wünsche offen, für die größere Ausgaben notwendig sind? Geldgeschenke, auch Aktien sind heutzutage weder ungewöhnlich noch unpassend. Vielleicht helfen dabei ein wenig die Eltern des Brautpaares mit dem entsprechenden Tipp an die geladenen Gäste. Eine Möglichkeit ist auch ein dezenter Hinweis bereits in der Einladung.

Nun kommt es auf die Fantasie des Schenkenden an. Schließlich wirken einfache Geschenkkverts doch etwas unpersönlich. Dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt, und je persönlicher die Gestaltung, desto größer die Freude des Brautpaares.



- Erstellung von Hochzeitsgeschenklisten
- Brautschuhe, auch in Unter- und Übergrößen
- Eheringe in verschiedenen Preislagen
- Große Auswahl an Hausrat, Glas, Porzellan und Elektrogeräten

PS: liebevoller und kostenloser Geschenk-Verpackungs-Service

Schulstraße 3 • 18551 Sagard
Telefon 03 83 02 / 22 40 • Telefax 03 83 02 / 23 40
www.lwh-sagard.de • info@lwh-sagard.de



Heiraten mit Köpfchen

Sind Verheiratete die besseren Menschen?

Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben.

So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsam zu versteuernde Ein-

kommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt.

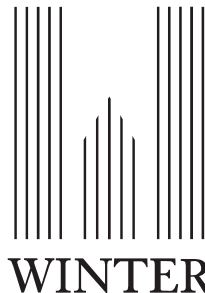
Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis.

Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Fall profitieren.

WINTER & PARTNER GBR

RECHTS • STEUER • UNTERNEHMENS • BERATUNG

Ringstraße 116
18528 Bergen
Telefon: 0 38 38 / 80 11 0
Telefax: 0 38 38 / 80 11 99
e-mail: info@winter-partner.de
<http://www.winter-partner.de>



Rechtsanwälte Winter & Partner haben ihre Kanzlei seit 1988 in Bergen.

Hoch Fach- und Sachkompetenz zeichnen uns aus.

Mandantenzufriedenheit ist unser Maßstab.

- Vor den Flitterwochen noch zum Anwalt?
- Rechtschaftsverantwortung füreinander
- Geldgeschenk auch fürs Schwieger-Kind? (Doch eigentlich nur fürs eigene Kind!)
- Vorsorgevollmacht
- Erben/Vorerben/Nacherben
- Ehevertrag
- finanzielle Absicherung
- Steuervorteile
- voreheliche Kinder
- meine-deine-unsere Kinder.

